

## Medienmitteilung

Dienstag, 23. Juli 2024, 1630 Uhr



### Brand in der Trafostation in Auenhofen

Am Dienstag, dem 23. Juli 2024, kam es nach dem Mittag zu einem Brand in der Trafostation Auenhofen. Dank des schnellen und professionellen Eingreifens der Feuerwehr und anderer Einsatzkräfte konnte das Feuer erfolgreich bekämpft und schließlich gelöscht werden. Dennoch ist der entstandene Schaden erheblich: Neben den Niederspannungsverteilanlagen sind auch die Mittelspannungsanlagen sowie der Transformator zerstört und nicht mehr einsatzfähig.

Die genaue Ursache des Brandes wird noch untersucht, aber erste Einschätzungen deuten auf einen technischen Defekt hin. Die Spezialisten der Regio Energie Amriswil (REA) arbeiten mit Hochdruck daran, um eine temporäre Lösung zu finden, die eine provisorische Wiederherstellung der Stromversorgung ermöglicht. Während der Brandbekämpfung war ganz Auenhofen vom Stromnetz getrennt. Stufenweise konnte das Gros des Stromnetzes bereits kurze Zeit später wieder in Betrieb genommen werden. Im näheren Perimeter rund um die betroffene Trafostation wird es bis in die Abendstunden hinein dauern, um die Stromversorgung wieder provisorisch sicherzustellen.

Bei der betroffenen Trafostation handelt es sich um eine erst vor vier Jahren komplett erneuerte Anlage. Es zeigt sich jetzt schon, dass die gesamte Anlage ersetzt werden muss.

Die Bevölkerung wird um Geduld und Verständnis gebeten, da es trotz aller Bemühungen noch zu Unterbrechungen in der Stromversorgung kommen kann. Die Regio Energie Amriswil (REA) informiert die Öffentlichkeit laufend über den Fortschritt der Arbeiten und weitere Entwicklungen. Sobald genauere Informationen vorliegen, werden diese auf der Website [www.rea.swiss](http://www.rea.swiss) kommuniziert.

Um die Sicherheit und Qualität der temporären Lösung zu gewährleisten, steht die REA in engem Kontakt mit dem Eidgenössischen Starkstrominspektorat und weiteren Amtsstellen sowie anderen relevanten Behörden. Diese Zusammenarbeit stellt sicher, dass alle notwendigen Sicherheitsvorkehrungen getroffen werden und die Versorgung so schnell wie möglich wiederhergestellt werden kann.